

Erledigt

GA-Z77x-UD5H, Ozmosis und Fusion Drive

Beitrag von „Olaf_Muc“ vom 12. März 2014, 08:58

Hallo Jungs,

lange bin ich noch nicht hier, aber das Forum hier ist echt gut....ich bin ein Umsteiger und komme von Tony...

Lange Rede kurzer Sinn:

Ich habe ein GA-Z77X-UD5H mit dem aktuellen Ozmosis-Bios geflasht. (15q). Bei mir im System läuft ein Fusiondrive, bei dem der "Extras-Ordner" auf der zuvor gelöschten EFI-Partition der SSD liegt. Das ganze startet einfach über den Loader auf der SSD, welche im Bios als Bootvolume ausgewählt ist.

Ozmosis bietet mir nun zwei OSX-Partitionen zum Booten an. Wahrscheinlich sind das die beiden Laufwerke, aus denen das Fusiondrive besteht. Leider bleibt der Rechner aber bei einem direkten Boot in eine dieser Partitionen hängen.

Vielleicht habe ich nen Denkfehler, aber ich vermute den Fehler in der Grafik oder irgendwo drum herum. Habe im System eine Nvidia 640 eingebaut.

Hat da jemand eine Idee wo ich da suchen kann? Bei Chamaeleon muss man ja GraphicsEnabler=No setzen, damit diese Karte richtig läuft....

Liegt es am Fusiondrive?

Danke,

Chris

Beitrag von „John Doe“ vom 12. März 2014, 09:19

Bei Ozmosis brauchst du keinen Bootloader und Extra ordner !

Beitrag von „6fehler“ vom 12. März 2014, 09:45



im Forum



ich zitier mal Griven:

*Also Fusion und Chameleon ist so eine Sache....
Folgendermaßen kommst Du zum Ziel.*

- 1. Im Festplatten Dienstprogramm die Univ. eindeutige Identifizierung Deines Fusion Drives ermitteln und am Besten aufschreiben (geht indem man Partition auf dem Fusion Drive anklickt und auf Info klickt)*
- 2. Chameleon mitteilen von wo aus es booten soll (Chameleon selbst erkennt einen Raid Verbund oder Fusion drive von sich aus nicht und versucht daher die erste aktive Partition zu booten). Hierzu einfach folgendes in die org.chameleon.Boot.plist eintragen*

Code

- `<key>Kernel Flags</key>`
- `<string>rd=uuid boot-uuid=identifizier</string>`

natürlich zusätzlich zu Deinen anderen Kernelflags. Identifizier ersetzt Du natürlich durch die in Punkt 1 ausgelesene ID. Diese org.chameleon.Boot.plist kommt nun in den Extra Ordner in den jeweiligen EFI Partitionen beider Fusion Member und schon bootet die Kiste auch vom Fusion

Der Unterschied ist Du verwendest Ozmosis d.h. Du musst den Eintrag statt in "org.chameleon.Boot.plist" in der original Apple "/Library/Preferences/SystemConfiguration/com.apple.Boot.plist" machen.

Vielleicht hilft es ich kanns nicht testen da ich kein Fusiondrive habe...

Gruss,

6F

Beitrag von „Olaf_Muc“ vom 27. April 2014, 21:35

Danke Jungs,

ich habe es durchgetestet. Es liegt an meiner GT640 GrKa. Wenn die aus dem System raus ist, bootet das GA-Z77x-UD5H mit Ozmosis wunderbar.
Es muss der HD4000 aktiviert sein.

Hat jemand das GA-Z77X-UD5H mit der GT640 am laufen?

Gruß,

Christoph

Beitrag von „OiWarning“ vom 27. April 2014, 22:52

das problem besteht generell bei diversen ozmosis Versionen da die GT640 nicht als kepler karte erkannt wird und es wird somit nicht über den disabler erwirkt wird das die Grafik injection unterbunden wird . mit den ozmosis Dateien aus dem 820M bios hingegen funktionierte bei mir die GT640 einwandfrei , sowohl beim original Quo-Aos Board als auch beim Z77N-Wifi und auch bei einem meiner MSI Boards .

Beitrag von „Olaf_Muc“ vom 29. April 2014, 23:23

Ich habs nach langem Suchen gefunden. Und ich bin bestimmt nicht der einzige, der dieses Problem hat.

(Achtung- auf dem beschriebenen System sind Treiber für die Karte installiert gewesen. Ich bin mir nicht sicher, ob es auch "nackt" geht.)

a) Mein Rechner wurde über einen "echten" Mac installiert, d.h., das Fusiondrive wurde in einer SATA-USB3-Box an einem Macbook unter Mavericks erstellt. Dann habe ich darauf das Mavericks installiert. Die 100MB-Partition am Anfang der Platte wurde von mir aber gelöscht und dort die Dateien für Chamaeleon reingeschrieben (Anleitung bei Tony).

Da die Platte (besser das Fusiondrive) aber durch die Installation auf dem Mac eine echte Recoverypartition hat, sind jetzt zwei OSX-Partitionen da, die Ozmosis auch sieht. Es bezeichnet sie aber nur als "OS X", ohne die Namen auszulesen.

b) Bios: Wer lesen kann ist klar im Vorteil. In der Anleitung zum GA-Z77X DS3H habe ich gelesen, dass CSM auf "never" sein soll. Diese Option hat man beim GA-Z77X-UD5H aber nicht, wenn man die Defaults lädt. Da steht das OS auf "other" Also: Windows 8 ausgewählt und CSM umgestellt auf "never".

Danach hat der Rechner gebootet. Die GT640 war drin und auf default-Einstellungen im Bios. Monitor am DVI angeschlossen. Zuerst hat Ozmosis in die Recovery-Partition gebootet, da hörte ich nur "English as main language". Da war mir klar wo ich bin.

Also, zweite "OS X" Partiotion ausgewählt und schon lief das System.

Aber eben nur lief. Die GT640 zeigt nur auf einem von drei Monitoren ein Bild.

[OiWarning](#): ich habe das Bios für das Z77X-UD5H hier aus dem Forum. Hat das das 820M schon drinn oder nicht? Das File heisst: "Mod für das Z77X-UD5H Version F15q Rev. 1.x " Und vielen Dank für den Tip....!

Christoph

Beitrag von „thomaso66“ vom 30. April 2014, 12:55

Das Bios aus der DB hat wie alle die Ozmosis Version 828M

Ich habe dir hier mal ein BIOS mit der für die 640er passendem 820M Ozmosis Version fertig gemacht.

[Z77XUD5H-15q-OZM-DSDT-G-820m.rom.zip](#)

Beitrag von „Olaf_Muc“ vom 30. April 2014, 22:05

Wow...vielen Dank. Das ist wirklich nett von dir!
Ich habe zwei Rechner wo es drauf kann!

....und alles geht! Du bist mein Held des Tages!

(Das Bios sollte in die Datenbank)

Beitrag von „thomaso66“ vom 30. April 2014, 22:17

Schön zu lesen das es nun läuft, Bios ist in der DB.

Kann hier zu? oder sind noch fragen offen?

Beitrag von „Olaf_Muc“ vom 28. Mai 2014, 18:12

so, wie angekündigt die Erfahrungswerte zu Bios und Board und Fusiondrive:

bei einer Neuinstallation ist darauf zu achten, dass im Bios die Intel-Netzwerkkarte aktiviert ist.

Ist sie das nicht, kann man nachher machen was man will. OSX findet sie nicht mehr und man muss den Treiber von Toni nehmen.

Zum Fusiondrive mit meiner Konfiguration - alles geht wunderbar.

Man steckt den Stick ins Laufwerk, bootet bis zur Sprachauswahl und geht dann ins Terminal. Dort wie auf zahllosen Webseiten (Für echte Macs) beschrieben das Drive einrichten und anschliessend an der Kommandozeile auch partitionieren. Danach kann man das System installieren.

```
diskutil cs create NAME /dev/disk0 /dev/disk1
```

```
diskutil coreStorage createVolume UUID jhfs+ "Fusion Drive" 100%
```

Neben den beiden Befehlen ist nichts mehr erforderlich. Wer es ganz genau wissen will, findet hier eine Anleitung:

<http://www.datenreise.de/macbo...lbst-erstellen-anleitung/>

Im über "F12" aufgerufenen Bootloader muss man die zweite Partition mit Namen "OSX" auswählen. Das erste ist die Recovery-Partition! Ozmosis erkennt die Partitionsnamen im Fusiondrive nicht, bootet aber problemlos davon. Ich habe mit 10.9.1 auf dem Stick installiert. Das Update auf 10.9.3 lädt und installiert über den Store problemlos.

Was ich aber auch ausgetestet habe und nicht geht ist FileVault. Ich habe versucht, es zu aktivieren. Geht auch, die Schlüssel werden erzeugt aber Ozmosis kann vom verschlüsselten FusionDrive nicht booten und stürzt ab.

Was ich auch interessant fand ist, dass die geänderte Seriennummer (Ozmosis hat ja immer

die gleiche) meines Gerätes trotz Neuinstallation (ist ja auch logisch da im NVRAM) aber auch nach Laden der Bios-Defaults die gleiche blieb. Das heisst also, dass mit den beiden hier zu findenden Biosversionen für das GA-Z77X-UD5H alles ok ist.

Ich habe übrigens einen USB-Stick für den Ton am Hacki. Das spart mir das Gefummel mit den Treibern bei den Updates. Ich brauche Toni also überhaupt nicht mehr.

Auch getestet: HDMI-Ton mit der GTX640 geht auch.

Vielen Dank an die Hilfe hier! Der Thread kann geschlossen werden.